

# Merry Christmas

## Teil 1 meiner "White Clown & Black Princess" Trilogie.

Von Raven1998

### Kapitel 10: Pokerface Part 2: Übelkeit und Anzüge

#### Kapitel 10

Rhode und Lulubell folgten Allen, der von Ticky Mick durch die Stadt gezogen wurde. "Hey Ticky, wo bringst du meinen Allen eigentlich hin?" fragte Rhode während sie die freie Hand ihres Lieblingsexorzisten hielt. "Mit so häßlichen Fetzen kann ich ihn doch in kein Casino mitnehmen," murmelte Ticky vor sich hin. "Da schämt man sich ja in Grund und Boden." Plötzlich erschienen vier Gestalten vor ihnen auf der Straße. Die beiden vorderen Jungen hatten beide Make-up im Gesicht. Einer von ihnen hatte kurze, schwarze Haare, trug eine lange Jacke und kurze Hosen. Der andere hatte lange, blonde Haare, ein ärmeloses Shirt und eine lange Hose. Hinter ihnen war ein großer, kräftiger Mann mit dunklen Haaren der eine große Tüte voller Süßigkeiten in seinen Armen hatte und sich permanent Bonbons in den Mund schaufelte. Die vierte und letzte Person war ein Mann mit weißen Haaren und einem Kopftuch. Allen erkannte die Gruppe sofort. Es waren die Noahs David, Jasdero, Skin und Wiesly. David blieb vor dem verwirrten Ticky Mick stehen und schlug ihm einen weißen Zettel ins Gesicht. Ticky ging zu Boden. "Aua, Mensch was soll den das? Und was ist das?" "Eine Einkaufsliste. Der Graf hat sie uns gegeben, aber wir sind zu faul, die Sachen zu holen, also musst du das machen." "Und warum zur Hölle ich?" fluchte Ticky der sich aufrichtete und seinen Zylinder entstaubte, "Schickt doch einfach Skin oder Wiesly." David tippte dem Zylinderträger mit dem Finger gegen die Stirn und Jasdero fing an zu kichern wie ein kleiner Junge. "Ticky du bist der einzige der in frage kommt, weil Wiesly das ganze Geld verdint hat, weil er auf einem Jahrmarkt als Gedankenleser die Leute beschissen hat und wenn wir Skin schicken würden, hätten wir am Ende weder das Geld für die Süßigkeiten, noch die Süßigkeiten." Sie starrten zu Skin Borik hinüber, der sich gerade eine ganze Faust voll Bonbons in den Mund stopfte, ohne sich die Mühe zu machen, auch nur eins davon auszupacken. Er bemerkte nicht das die anderen Noahs, Allen und alle sonstigen Fußgänger die gerade in der Straße waren, ihn anschauten als hätte er gerade, ohne jegliche Emotion, einer lebenden Ente der kopf abgebissen. "Wie auch immer," sagte Ticky und wante sich wieder an David. "Allen und ich wollten gerade ins Casino gehen und ein bisien Karten spielen." Er packte Allen am Kragen und zog ihn nach vorne, wodurch Allen erneut schlecht wurde und das so, dass sein Gesicht eine Grasgrüne Farbe erhielt, wodurch unter den Noahs folgende Unterhaltung entstand:

Jasdero: "Ich wusste garnicht das Exorzisten die Farbe wechseln können, is ja krass."

Ticky: "Hey Allen was ist den mit dir los? Ist das ne neue Fähigkeit von dir oder so?"

Rhode: "Was für eine Fähigkeit soll das den bitteschön sein?"

Ticky: "Na das man sich farblich an seine umgebung anpasst um sich zu tarnen. Das können doch diese Tiere auch. Komolons oder so."

Rhode: "Du meinst Chameleons."

Lulubell: "Sind Kamele nicht die Dinger mit den zwei Höckern auf dem Rücken?"

AUAHA! Rhode warum hast du mich getreten?

Rhode: "David, Jasdero, hört auf zu lachen, ihr wisst nichtmal wie man 'Kamel' schreibt."

"Schlecht," war schließlich das erste Wort das Allen aus sich herausbrachte, ohne Angst haben zu müssen, sein Mageninhalt würde es begleiten. "Mir ist echt Schlecht." "Genau Allen geht es nicht so gut und ich hab ihm versprochen ihn wieder gesund zu pflegen weshalb ich leider nicht für den Grafen einkaufen gehen kann," sagte Ticky schnell um sich vor seinen Pflichten zudrücken. Rhode umarmte Allen, der sich inzwischen auf den Gehweg gesetzt hatte um nicht komplett umzukippen. "Das liegt bestimmt an den Tabletten. Oder hast du vielleicht eine Gehirnerschütterung, wegen dem vielen Hinfallen? Sollten wir vielleicht mal zum Arzt gehen?" "Wenn es um eine Kopfverletzung geht kann ich vielleicht helfen," meldete sich plötzlich Wiesly zu Wort und beugte sich zu Allen herunter. Er zog das Stirnband aus und offenbarte sein magisches Auge. Er schaute sich kurz um, um sicherzugehen, das niemand ihn beobachtete. Dann legte er seine Hände an Allens Ohren und flüsterte: "Sag mal Cheese." Allen, schaute in die Augen des Noahs und wollte gerade fragen, was er da machte, als ihn plötzlich etwas blendete. Aus Wieslys Augen kam etwas, was einem Kamerablitz ähnelte. In Allens Kopf wurde es auf einmal unerträglich heiß. Doch mit einem Atemzug verschwand alle Hitze aus seinem Schädel und zurück blieb ein leeres, aber angenehmes Gefühl. Allen starrte Wiesly an. "Jetzt sollte es dir besser gehen. Ne Gehirnerschütterung hast du jedenfalls nicht, sonst wähere dein Kopf explodiert wie ne Orange in ner Mikrowelle," er stand auf und Wuschelte Rhode durch die Haare. "Das war ein Witz. Jetzt schau mich doch nicht so an Rhode. Ich weis doch das der Bengel dir am Herzen liegt." Er streckte Allen die Hand hin und half ihm auf. "Hey David! Ich und Bell gehen uns um die Einkäufe kümmern," sagte Rhode und zof Ticky am Ärmel. "Ticky geh mit Allen in diesen Designerladen. Ich will meinen Allen in einem schönen Anzug sehen. Und wehen du verunstaltest ihn." Rhode setzte einen ernsten, fast böartigen Blick auf, von dem Allen niemals gedacht hätte das Rhode ihn konnte. "Falls du jemals Kinder wolltest kannst du das abschreiben." Die beiden Noahfrauen verschwanden in einer magischen Tür und liesen die Jungs allein auf der Straße zurück. "Naja was solls, sind nicht meine Hoden die gefährdet sind," sagte David und ging mit den anderen Noahs davon. Zurück blieben Allen und Ticky mick, der auf der Straße kniete und seien Hände schützend zwischen seinen beinen hielt. Allen, der nicht verstand warum Rhode gerade so bedrohlich geworden wahr ging zu dem übriggebliebenen Noah. "Sag mal Ticky... warte mal weinst du?" "Nein, nein, nein ich hab was im Auge." Ticky Mick wischte sich die Tränen áus dem Gesicht und stand auf. "Wir sollten uns auf den weg machen und nen guten Schneider finden."

Einige Zeit später standen beide in einem Geschäft und liesen sich von einem alten klapprigen Mann, der atmete als hätten seine Lungen schon längst den Geist aufgegeben, dutzende von Anzügen bringen. Während Ticky Allen anwies, die Anzüge

anzuprobieren, fragte Allen ihn warum Rhode so böse reagiert hatte. "Nun wenn die Noahs Kleidung für irgend ein Fest suchen dann muss ich dass meistens erledigen. Das hat bis jetzt immer gut geklappt, bis auf eine kleine Ausnahme, die... für gewisse Unbequemlichkeiten sorgte." Dies war das einzige was Ticky zu diesem Thema sagte. Wenn Allen ihn nach dieser Sache fragte wechselte er schnell das Thema. Nach drei Stunden stand Allen mit einem weißen Jacket, einer weißen Hose und schwarzen Schuhen in einer Umkleidekabine und betrachtete sich im Spiegel. "Du hast was vergessen," rief Ticky von draußen und reichte ihm einen weißen Hut in die Kabine. Dann zog er Allen aus der Kabine heraus. "Das steht ihnen sehr gut," krebzte der Mann hinter der Theke. "Den nehmen wir," sagte Ticky und legte ein Bündel Geldscheine auf den Tisch. "Den Rest können sie behalten." Der Kassierer schaute das Bündel Geldscheine an, doch bevor er sich bedanken konnte, waren seine beiden Kunden schon verschwunden.